

Wir danken

- ...für das Gemeindefest mit Matthias Rapsch und seiner Frau, für gute Impulse und Begegnungen
- ...dass unsere Gottesdienste wieder erlebt werden können - ob live im Saal oder per Zoom
- ...an unseren Prediger Daniel Dressel und sein Team für die Zoom-Gottesdienste
- ...an Familie Dieck für das Kinderprogramm mit Clown Trolli
- ...das in unserem Land aus verschiedensten Gründen die befürchtete Corona - Pandemie nicht sehr groß ausgebrochen ist
- ...für die vielen wichtigen Mut machenden Aktionen wie z.B. Telefonieren, füreinander Einkaufen...

Wir bitten

- ...für die Verantwortlichen in unserem Land in Politik und Medizin
- ...für die Familien die jetzt besonders herausgefordert sind
- ...für die Kinder, besonders die welche eingeschult werden sollen
- ...für die Lehrer und Erzieher
- ...für die Senioren und alle die zu einer Risikogruppe gehören
- ...für die, die sehr verunsichert sind
- ...für Männer in der Kinderarbeit
- ...für Matthias Mempel und seine Familie

Wilfried Hacker

Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V. innerhalb der Evangelischen Kirche

Prediger: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Wilfried Hacker, Gartenstraße 14a, 03050 Cottbus, Tel: 0355.472253

Stellvertretender Vorsitzender: Reinhard Janetzko, Eigene Scholle 63, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: www.lkg-cottbus.de

Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus

Informationen und Veranstaltungen

Juni / Juli 2020



Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19,7



Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Kö. 19,7

In Israel herrscht eine Glaubenskrise. Isebel brachte wiedergöttlichen Kult und Götzendienst ins Land. Gläubige wurden umgebracht. Es kam zum Kampf auf dem Berg Karmel und Gott zeigte seine Kraft und Macht. Und dann dachte man, nach so einem Gotteswunder geht es nun richtig los. Aber stattdessen wurde es schlimmer. Elia wird als Staatsfeind durchs Land gejagt. Erst der Hochpunkt, dann kam das dunkle Tal einer persönlichen Anfechtung. Doch auch am Tiefpunkt hatte ihn Gott im Blick. Steh auf und iss, du hast noch einen weiten Weg vor dir. Damit war sowohl die äußerliche Wegstrecke, als auch der inneren Pfad der Heilung gemeint.

Glaube ist kein Sprint, eher ein Marathon. Der Weg der Nachfolge ist lang und beinhaltet Höhen und Tiefen. Es gibt Krisen und Kämpfe. Gestern noch die großen Taten Gottes erlebt und bekannt, doch schon kommen heute Angst und Sorge. Wie gut ist es da von Orten der Stärkung zu wissen.

Auf langen Autofahrten gibt es Tank & Rast - Orte. Dort bekommt das Auto neuen Treibstoff und der Mensch kann eine Pause einlegen. Man kann sich die Beine vertreten. Durchatmen. Essen und Trinken. Etwas wegbringen (Toilette). Und in Ruhe in die Karte schauen, ob man noch auf der richtigen Route ist. Dabei sind die Tank & Rast - Orte nicht das eigentliche Ziel der Reise. Es sind nur Zwischenstationen; Etappenziele, um für den nächsten Abschnitt der Wegstrecke gestärkt zu sein. Das eigentliche Ziel ist der Urlaubsort. Und das Wesentliche passiert nicht auf dem Parkplatz, sondern auf der Strecke. Da werden Kilometer gemacht, um dem Ziel näher zu kommen.

Unser Zusammensein in der Gemeinde ist wie ein Stopp bei Tank & Rast. Ein Ort des Auftankens und Stärkens. Hier richten wir uns wieder neu aus. Nachfolge aber geschieht draußen auf der Straße. Nachfolge ist unterwegs sein. Jesus nachgehen. Schritte im Vertrauen zu wagen. Nachfolge passiert nicht beim Sitzen, Hören und Abnicken. Der Parkplatz ist gut und wichtig. Aber das Ziel der Reise ist ein anderer Ort. Unsere Veranstaltungen können schon einen Vorgeschmack darauf geben. Aber sie sind nicht das Wesentliche. Wichtig ist das Unterwegssein auf der Straße.

Mal ehrlich, wer will denn schon Urlaub auf dem Parkplatz „Rügenblick“ kurz vor der Insel machen, wenn er weiß dass ein paar Kilometer weiter der Sandstrand auf ihn wartet?

Eine gesegnete Urlaubszeit und gute Pausen auf dem Weg wünscht

Euer Daniel Dressel

Sollt ich meinem Gott nicht singen?...

...sollt ich ihm nicht dankbar sein?

1) Soll ich meinem Gott nicht singen?
Sollt ich ihm nicht dankbar sein?
Denn ich seh in allen Dingen,
wie so gut er's mit mir mein'.
Ist doch nichts als lauter Lieben,

das sein treues Herze regt,
das ohn Ende hebt und trägt,
die in seinem Dienst sich üben.
Alles Ding währt seine Zeit,
Gottes Lieb in Ewigkeit.

Gemeinschaft

Informationen

Wir haben überlegt, wie wir in diesen besonderen Zeiten den Bedürfnissen unserer Gemeindeglieder und Besucher gerecht werden können. Wir wollen dem Bedürfnis Rechnung tragen miteinander vor Ort einen Gottesdienst zu feiern, aber ebenso auch diejenigen beachten, die das aufgrund ihrer persönlichen und familiären Situation gerade nicht können. Wir treffen uns daher wieder vor Ort im Saal um miteinander Gottesdienst zu feiern. Der Gottesdienst wird unter den allgemein gültigen Schutzmaßnahmen und Hygienekonzepte der ev. Kirche stattfinden. Bis auf weiteres werden wir diesen Gottesdienst über die Zoom-Videoplattform jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr übertragen. Für Rückfragen oder bei Interesse an einem Zugangslink zur Videoplattform wendet euch bitte an info@lkg-cottbus.de oder 0355 / 31170.

Alle anderen **Kinder-, Familien- und Jugendveranstaltungen sowie Kleingruppentreffen** sind weiterhin abgesagt oder finden in veränderter Form statt.

Bis zum 28. Juni 2020 treffen wir uns immer um 10 Uhr zum Gottesdienst. Wie geht es danach weiter? Darum soll es am 10. Juni 2020 um 20:00 Uhr gehen. Wir laden herzlich zu einem **Hör- und Gesprächsabend** ein unter dem Thema „Wie geht es mit der LKG weiter“ - welche Uhrzeit für den Gottesdienst ist für euch die beste? Wie empfindet ihr momentan die Arbeit der LKG und was wünscht ihr euch. Wir wollen aufeinander hören und eure Positionen wahrnehmen. Wer an diesem Abend nicht persönlich teilnehmen kann, den bitten wir seine Meinung schriftlich bei Daniel einzureichen. Diese wird dann verlesen. Wir treffen uns im Saal - parallel dazu wird auch wieder eine Übertragung per Zoom angeboten.